Strampeln für einen guten Zweck

Autor(en): **Scherer, Sibylle**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **78 (2020)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-864927

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Strampeln für einen guten Zweck

Hauslieferungen und Recycling mit Collectors

Sibylle Scherer

Freitagnachmittag, Wocheneinkauf beim Grossverteiler: Obst und Gemüse, Milch und Käse, Fleisch und ein paar Büchsen Tomaten für den Sugo, Mineralwasser und eine Grosspackung Waschpulver, schnell ist der Wagen voll, die Einkaufstaschen schwer wie Blei. Wären diese doch bloss bereits daheim! Aus dem Lautsprecher dann die rettende Idee: *«Lassen Sie sich Ihre Einkäufe bequem nach Hause transportieren, mit Collectors!»* Flugs auf einem Lieferschein Name und Adresse eingetragen, das Doppel als Quittung erhalten, Fr. 4.50 bezahlt und damit die Garantie, dass die gewichtigen Taschen innerhalb der nächsten drei Stunden zuhause sind. Fertig!

Montagmorgen daheim: Was hat sich mal wieder angesammelt? PET-Flaschenberge, leere Büchsen und Glasflaschen, Reste von Alufolie, Metalldeckel etc. Ein Griff zur Recyclingtasche, die bei der letzten Abholung durch Collectors mitgeliefert wurde, das ganze Leergut vor die Hautür gestellt und den Velo-Lieferdienst telefonisch informiert. Eine Aufgabe weniger.

Die beiden umtriebigen Co-Geschäftsführer von Collectors, Matthias Tschopp und Tobias Vega, leiten seit 1. September den Hauslieferdienst per Velo. Der dritte im Bunde, Martin Affolter, an der Hochschule Luzern im Bereich Marketing tätig, ist für die Kommunikation verantwortlich. Die drei jungen Männer haben sich immer wieder die Frage gestellt: Was braucht Olten? Ökologie, Nachhaltigkeit und die Re-Integration in die Gesellschaft von Menschen, die aus irgendwelchen Gründen aus dem sozialen Netz gefallen sind, liegen ihnen am Herzen. Sie sind überzeugt, dass es möglich ist, Personen, die eher auf der Schattenseite des Lebens stehen, durch sinnvolle Arbeit zu motivieren. Kommunikation auf Augenhöhe, von Mensch zu Mensch, dies ihr Credo.

Damit leistet das sympathische Trio einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl. Ihnen macht die Arbeit sichtlich Freude. Ein bescheiden eingerichtetes Büro an der Feldstrasse ist der Ort, wo alle Fäden zusammenlaufen. Gleich neben der Zentrale befindet sich eine Werkstatt, in welcher die fünf Elektro-Cargobikes gewartet werden und für den Einsatz bereitstehen. Ein solches Fahrzeug kostet rund Fr. 6 000.– und ist so ausgerüstet, dass die zu transportierenden Taschen und das Leergut sicher ans Ziel kommen. Nicht ganz einfach sei das Fahren eines solchen Velos, man müsse sich daran gewöhnen, und wer die Oltner Verkehrssituation kennt, kann sich vorstellen, dass die Kuriere Geschick und Geduld mitbringen müssen. Geographische Kenntnisse sind ebenfalls von Vorteil, obwohl jedes Velo mit einem Navigationsgerät ausgerüstet ist. Geliefert wird aber nicht nur im Stadtgebiet, sondern auch nach Trimbach, Starrkirch-Wil, Wangen, Dulliken, Winznau und Aarburg. Mit wachsendem Betrieb sollen die Lieferzonen ausgeweitet werden. Vor allem in Quartieren mit vielen Mehrfamilienhäusern sei es nicht immer einfach, die richtige Adresse zu finden.

Die beiden Geschäftsführer, die selber zu 50 Prozent für

Collectors arbeiten und zu 50 Prozent anderweitig beruflich engagiert sind, suchen ständig nach neuen Möglichkeiten, um das Geschäft auszubauen. An Ideen mangelt es nicht: Ein Kurierdienst für Labors oder Mahlzeitenverteilung für Kinderkrippen sind nur zwei Optionen, die man ins Auge fasst. Interessant sind vor allem regelmässige Lieferungen. Aufträge vom Gewerbe, aber auch von privaten Nutzenden, sind erwünscht. Es gibt die Möglichkeit, für Fr. 250.– ein Hauslieferdienst-Abo abzuschliessen, oder gar für Fr. 330.– ein Hausliefer- und Abholabo, mit welchem man für ein ganzes Jahr von der Sorge um Warentransport und Abholung von Recycling-Gut befreit ist. Im ersten Betriebsjahr haben sich bereits 36 Partnergeschäfte für die Nutzung von Collectors entschieden. Sie übernehmen jeweils pro Transport Fr. 2.– und freuen sich, ihrer Kundschaft den zuverlässigen Velokurierdienst anbieten zu können.

Die enge Zusammenarbeit mit der «Oltech» ermöglicht die Rekrutierung von Kurieren, von Menschen, die gerne arbeiten und sich dabei bewegen. Damit der Lieferdienst garantiert ist, ist man dankbar für den Einsatz von Zivildienstleistenden und auch von Freiwilligen. Da die Fahrer nicht immer ausgelastet sind, hat man nach neuen Möglichkeiten gesucht und ist eine Kooperation mit «Velafrica» eingegangen. Stehen irgendwo unbenutzte Velos im Keller, können diese in die Werkstatt von Collectors gebracht werden, wo sie, wenn nötig, repariert werden, um dann in afrikanischen Ländern wieder zum Einsatz zu kommen.

Das grosse Engagement von Matthias Tschopp und Tobias Vega ist beeindruckend. Ihnen wie dem Betreiber von «Collectors», dem «Velo-Lieferdienst Olten», liegen die Menschen und die Umwelt am Herzen. Ein junges Projekt mit Mehrwert für Olten, und dieses verdient, unterstützt zu werden.

1 Recycling beim Werkhof Olten
2 Geschäftsleitung Olten, Thun, Solothurn